# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 103.

Donnerstag den 7. Mai 1874.

(203-1)

Mr. 604.

Bezirferichterstelle.

Bei bem f. t. Bezirksgerichte Sittich ift bie Stelle bes Bezirksrichters mit ben fustemmäßigen Bezügen ber VIII. Rangsklaffe in Erlebigung ge-

Die Bewerber wollen ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die volle Kenntnis beider Landessprachen nachzuweisen ift, im vorschriftmäßigen Dienstwege innerhalb

vierzehn Tagen nach ber dritten Ginschaltung in der "Wiener Beitung" hieramts einbringen.

Rudolfswerth, am 4. Mai 1874.

A. k. Areisgerichtsprafidium.

(204 - 1)

Mr. 1560.

Verlautvarung.

Bei dem f. f. Kreisgerichte in Rudolfswerth erliegen nachstehende zur Untersuchung wieder Di-

chael Kirin und Consorten wegen Berbrechens bes Diebstahles geborigen Effecten :

1 fdmarge Atlagidurge,

2 Ellen meißen Raturell, 2 Guen grauen Belortuches,

rothseidenes Fulardtüchel,

rothes Tuch,

braunes Schafwolltüchel,

fcwarg. und weißearrierter Bardentfled,

3 Ellen carrierten Dojenzeuges,

1 feibenes Frauentüchel,

1 weißes Tuchel mit Streifen.

Unspruchsberechtigte auf biefe Effecten werben hiemit aufgefordert,

### binnen Jahresfrift

nach ber britten Ginschaltung biefes Ebictes, ihr Gigenthum auf diese Begenftande hiergerichts geltend zu machen, widrigens diefelben nach § 356 St. B. D. veräußert werden würden.

Rudolfswerth, am 15. April 1874.

(196-3)

Mr. 1832.

## Uffiftentenftellen.

Im Bereiche ber k. k. Telegraphenbirection in Trieft find vier Uffiftentenftellen mit ben Bezügen ber XI. Rangeflaffe activer Staatsbeamten erlebigt.

Telegrapheneleven und sonstige Bewerber, welche in einem für Staatstelegraphenbeamte porgefdriebenen Lehrcurfe bas Beugnis ber Befähigung erlangten, haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

binnen vier Bochen

bei ber gefertigten Direction einzubringen und barin anzuführen, ob fie mit einem Telegraphen beamten bes triefter Bezirkes verwandt ober verschwägert find.

Trieft, am 29. April 1874.

A. k. Celegraphendirection.

## Intelligenzblatt zur Laibacher Beitung Ur. 103.

Iweite und dritte exec.

Feilbietung.

Bom f. f. Lanbesgerichte in Laibach wird mit Bezug auf bas Ebict bom 7. Februar 1874, 3. 266, befannt gegeben, baß zu ber auf ben 27. April 1874 angeordneten ersten Becutiven Feilbietung des ber Frau Anna Klemens gehörigen, sub C. Nr. 155 am alten Markte in Lais bach gelegenen Saufes fein Rauflustiger erschienen sei und daß somit nunmehr zur Bornahme ber zweiten und britten auf ben

17. Mai und 1. Juli 1874

angeordneten Feilbietung werbe gedritten werben.

Laibach am 2. Mai 1874.

(1042—1) Nr. 2361. Befanntmachung.

Bon bem f. f. Landesgerichte hintangegeben werden wird. Laibach wird ben unbefannten Josef Schwentner'schen Erben hiemit bekannt

Berr Franz Faleschini in Laibach, burch Dr. Sajovic, habe wider die Berlasmaffe bes gewesenen Sausbefitzers und Schuhmachers in Laibach Josef Schwentner die Klage de praes. 15. April 1874, 3. 2361, pcto. Darlehens per 500 fl. c. s. c. bei biefem Landesgerichte eingebracht, worber zur mündlichen Berhandlung biefer Streitsache der Tagsatung auf wird hiemit bekannt gemacht:

1. Juni 1874,

bormittags 9 uhr, hiergerichts angeordnet murbe.

Da die Erben des Jojef Schwentber Berlagmaffe besselben Herr Dr. E. D. Costa als curator ad actum bestellt, mit welchem, folls die Erben einen anbern Sachwalter bestellen, biese Rechtssache nach Borschrift der Laibach, am 28. April 1874.

(970 - 3)

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. f. Begirtegerichte Teiftrig

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes 3atob 3ag-Betic von Bodgraje, burch ben Dachthaber Georg Roig von Jablanig, Die executive Berfteigerung der dem Andreas Getoba refp. beffen Befignachfolger Anton Berb bon Jafen Dr. 18 geborigen, gerichtlich auf 700 ff. geschätten, im Grund. buche der Berrichaft Brem sub Urb .- 3tr. 11 vortommenden Realitat fammt Un- und Bugehör, bewilligt und hiegu brei Beilbietungstagfagungen, und gwar die erfte

22. Mai, bie zweite auf ben

23. Juni

und bie britte auf ben 24. 3uli 1874,

jebesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr, in ber Berichtefanglei mit bem Anhange angeordnet worben, bag bie Pfanbrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schatungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben

Die Licitationebedingniffe, wornach inetejondere jeber Licitant por bem gemachten Unbote ein 10% Babium gu handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schatungsprototoll und ber Grundbucheertract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingefeben werben.

R. t. Begirtegericht Feiftrig, am 11ten Februar 1874.

Nr. 279.

Executive Feilbietung. Bon dem t. t. Begirtegerichte Blanina

Go fei über das Anfuchen des f. f. Steueramtes von Blanina gegen Georg Biti bon Seedorf, wegen aus bem ft. a. Rudftandsansweise vom 1. Mai 1872 ichuldigen 177 fl. 64 fr. 5. 28. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber ner noch unbekannt sind, so wurde dem letteren gehörigen, im Grundbuche Bon dem t. t. Bezirksgerin ber Berlakmasse bestelhen Gerr Dr den Realität im gerichtlich erhobenen Scha. hungewerthe von 177 fl. 64 fr. o. 2B. gewilligt und gur Bornahme berfelben bie

22. Mai,

19. 3uni und 17. 3uli 1874,

hintangegeben werbe.

Das Schätungeprototoll, ber Grund-bucheertract und die Licitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunben eingefehen werben.

R. t. Bezirtegericht Planina, am 15. 3anner 1874.

(985 - 2)

Mr. 7402.

### Grecutive Realitäten-Berfleigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Blanina

wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes f. f. Steuer. amtes hier die exec. Berfteigerung ber bem Beter Ubove von Rofchange gehörigen, gerichtlich auf 1140 fl. geschäpten Realität sub Retf.-Dr. 923 ad Grundbud Saasberg wegen bem hohen Merar an Steuer. rudfianden iculbigen 139 fl. 59 tr., bewilligt, und hiegu brei Beilbietunge Zagfatungen, und zwar bie erfte auf ben

29. Mai,

die zweite auf ben 26. 3uni

und bie britte auf ben 24. Juli 1874,

jedesmal pormittage 11 Uhr, in ber Berichtefanglei mit dem Unhange angeordnet |c. s. c. bewilligt und biegu brei Feilbieworden, daß die Bfandrealität bei der tunge-Tagfagungen, und zwar bie erfte erften und zweiten Beilbietung nur um auf ben ober über ben Schapungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeber Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Babium ju hanben der Licitationscommission zu erlegen hat, jowie bas Schatungsprotofoll und ber Brundbuchsertract fonnen in der bies. gerichtlichen Regiftratur eingefeben merben.

R. I. Bezirfegericht Blanina , am 20. Dezember 1873.

(984 - 2)

Rr. 7514.

## Grecutive Feilbietung.

Bon bem t. t. Begirfegerichte Blaning

Es fei über bas Unfuchen bes f. f. Steueramtes von Blanina gegen Lufas Efeil von Unterschleinig Rr. 1 megen aus nicht selchem, folls die Erben gewilligt und jur Bornagme von auf den bem ft. a. Rückftondsausweise vom Sten einen ober brei exec. Feilbietungs Tagsatungen auf den 3anner 1872, schuldigen 80 ft. 87 fr. ö. 2B. c. s. c. in die exec. offentliche Ber- Ahatic, Arvocat in Laibach, ale Cura-9. G. G. D. ausgetragen werden wird. jedesmal vormittags um 10 Uhr, hierge- Grundbuche Haasberg sub Ress. Irichts mit dem Auhange bestimmt worden, vorkommenden Realität im gerichtlich er- Laibach, 31. Jänner 1874.

Rr. 1366. daß die feilzubietende Realität nur bei bobenen Schatungswerthe von 1228 fl. ber letten Feilbietung auch unter bem o. B. gewilligt und zur Bornahme ber-Schagungewerthe an ben Meiftbietenben felben bie brei exec. Feilbietunge Zagfa. gungen auf ben

22. Dai,

19. Juni und

17. Juli 1874,

jebesmal vormittags um 10 Uhr, bierge. richte mit bem Unbange bestimmt worben, bag bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schatungewerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grund. bucheextract und die Licitationebebingniffe tonnen bei diefem Gerichte in ben gewöhnlichen Amtoftunden eingefeben werben.

R. t. Begirtegericht Planina, am 20. Dezember 1873.

(1008 - 2)

Nr. 14970.

Crecutive

Realitaten=Berfteigerung. Bom f. t. ftabt. beleg. Begirtegerichte

Laibach wird befannt gemacht : Es fei über Unfuchen ber t. t. Fi.

nangprocuratur in Laibach bie exec. Berfteigerung ber bem Johann Boblipec von Brunnborf gehörigen, gerichtlich auf 130 fl. 20fr. gejdatten, sub Urb .- Dr. 35, Rectf .-Rr. 32 und 53, fol. 36 ad Sonnegg portommerben Realität peto. 12 fl. 24 fr.

20. Juni und die britte auf ben

15. Juni 1874,

jebeemal vormittage von 9 bie 12 Ubr. in ber hiergerichtlichen Umtelanglei mit bem Anhange angeordnet worben, bag bie Pfandrealitat bei ber erften und zweiten Beilbietung nur um ober über bem Schagungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wirb.

Die Licitationebebingniffe, wornach inebefonbere jeber Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Babium ju handen ber Licitationecommiffion ju erlegen hat, fowie bas Schätzungeprotofoll und ber Brundbuchertract tonnen in ber bies. gerichtlichen Registratur eingeschen merben.

Bugleich wird bem unbefannt mo befindlichen Executen Johann Boblipec gur Bahrung feiner Intereffen Berr Dr. Rail

Concipient

Befoldung nach Uebereinfommen. Anfragen bis rect. Munbliche Austunft wird bereitwillig er theilt jeden Sonntag vormittags von 9 bis 11 Uhr in Laibach, St. Betersvorftadt Se. Mr. 89, Bicoflad, am 1. Mai 1874.

Johann Triller,

## Lehrling Prafticant.

In eine ftarte, febr reelle Gemischtwarenhandlung in einem lebhaften Orte unferes Kronlandes werden ein Bratucant und ein Lehr: ling aufgenommen; beide miffen brav, beider Landesprachen machtig fein, die nothige Schulbildung, vor allem aber Luft jur handlung befiben. Anaben vom Lande haben ben Borgug.

Raberes aus Gefälligfeit bei herrn Josef Sehulz, Buchbafter im Saufe 3ob. Alf. harte mann in Laibach, Wienerstraße, Grumnig's haus. (1044-1) Saus.

(906-1)

Rr. 1091.

(8 Dict

jur Ginberufung der Berlaffenichafteglaubiger nach ber ab intestato verftorbenen Frau Bauline Strobl von Stangen 58.- Mr. 66.

Bon bem t. t Bezirtegerichte Littai werben diejenigen, welche ale Glanbiger an die Berlaffenicaft der am 1. Auguft 1873 ju St. Martin bei Littai ohne Tefta. ment verftorbenen Frau Bauline Strobl eine Forderung ju ftellen baben, aufgeforbert, bei biefem Berichte gur Unmeldung und Darthuung ihrer Anfpruche am 1. 3uli 1. 3.

vormittage 9 Uhr perfonlich ober durch einen legal Bevollmachtigten gu erfcheinen, ober bie dabin ihr Befuch fdriftlich ju überreichen, mibrigene benfelben an bie Berluffenicaft, wenn fie burch Bezohlung ber angemelbeten Forderungen ericopft wurde, tein weiterer Anfpruch guftunde, ale in fofeen ihnen ein Bfandrecht gebührt.

R. f. Bezirtegericht Littai, am 2ten Mary 1874.

(955 - 3)

Nr. 5615.

(8. p 1 c 1

jur Ginberufung der Berlaffenfcatteglaubiger nach dem verftorbenen Grang Batic aus Platicha.

Bon bem t. t Begirtegerichte Baibenicaft werben biejenigen, melde ale Glaubiger an die Berlaffenichaft bee am 20. April 1873 ohne Teftament verftorbenen Frang Batic aus Platicha eine Forderung gu ftellen haben, aufgeforbert, bei diefem Berichte gur Unmeldung ihrer Unfpruche am

18. Mai 1874,

vormittage 9 Uhr, ju erfcheinen, ober bie dobin ihr Befuch fdriftlich ju überreichen, widrigene benfelben an die Berlaffenfcaft, wenn fie durch Bezohlung ber angemelbeten Forberungen ericopft murde, fein weiterer Anfprud juftunde, ale infoferne ihnen ein Bfanbrecht ge-

R. t. Bezirtegericht Daibenicaft, am 18. März 1874.

(1009-2)

auf den

Mr. 2119.

## Uebertragung dritter erecutiver Feilbietung.

Bom t. t. ftabt. beleg. Begirtegetichte in Laibach wird mit Bezug auf bas Ebiet vom 5. Tegember 1873, 3. 19597, befannt gemacht :

Es werde die mit bem Befcheibe vom 5. Dezember 1873, 3. 19597, auf ben 4. Februar 1874 angeordnet gemifene britte exec. Feilbietung der dem Alois Runft gehörigen, sub Urb. Mr. 17, tom. I, fol. 13 ad hof Drogomel vortommenden Realität peto. 29 fl. 27 fr. f. M.

20. Mai 1. 3.,

frühern Unhange übertragen.

R. t. ftabt. deleg. Begirtegericht Paibach, am 26. Marg 1874.

# Versteigerung

# der Josef Pauer'schen Concurs-Realitäten

Im Anhange zu dem durch die "Laibacher Zeitung" sub Nr. 67 kundgemachten Edicte des k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichtes vom 20. Jänner 1874, Z. 1018, wird vom gefertigten k. k Notar als delegierten Gerichtscommissär bekannt gegeben, dass die II. Feilbietung der Josef Pauer'schen Concurs-Realitäten, nemlich:

a) der Mahl-, Stampf- und Knoppernmühle zu Fuzine bei Kaltenbrunn, im Schätzungswerthe von	13800 200 14000	57
am 8. Mai 1874;		
b) der Wald- und Hausrealität zu Podutik Haus-Nr. 1, im Schätzungswerthe von	8502	
Schätzungswerthe von	60	77
zusammen im Schätzungswerthe von	8562	fl
Nr. 8 zu Kamnagorica, im Schätzungwerthe von und der Wiese Zupanka (Dovnica) in Kamnagorica, im	8976	37
Schätzungswerthe von	840	77.
zusammen per	9816	fl

am 9. Mai 1874. jedesmal um 9 Uhr vormittags, im Orte der Realitäten stattfinden wird, wozu die Kauflustigen hiemit eingeladen werden.

Laibach, am 1. Mai 1874.

Dr. Barth. Suppanz,

k. k. Notar, als Gerichtscommissär.

(974 - 3)Mr. 9708. Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Bon bem t. t. Begirtegerichte Feiftrig wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber t. t. Sinangprocurotur Baibach nom. bes hohen Merare die mit Befcheide vom 19. Juli 1873, 3. 6283, auf ben 28. b. M. angeordneten britten erec. Feilbietung ber dem Dihael Ros von Grafenbrunn Rr. 33 gehörigen, im Grundbuche ad Berrichaft Abeleberg sub Urb. - Nr. 403 vortommen. den Realitat mit dem vorigen Unhange auf den

29. Mai 1874,

vormittage 9 Uhr, hiergerichte übertragen

R. t. Bezirtegericht Feiftrig, am 27ften Rovember 1873.

(999-1)Nr. 1840.

Erinnerung

an Matthaus und Lutas Bribar bon Domfcale.

Bon bem t. t. Begirtegerichte Stein wird den unbefannt mo befindlichen Befdwieftern Matthaus und Lutos Bribar bon Domfchale hiermit erinnert :

Es habe Frau Dralta von Stein wider diefelben die Rlage auf Berjahrtund Erloschenerflarung der gu ihren Bunften auf der ju Domichale gelegenen, im vormaligen Grundbuche der Berricaft Michelstetten sub Uch. - Rr. 686 portommenden Realität mit telft Uebergabevertra. ber 1827 haftenden Forderung an alter- | die erfte auf ben licher Erbeentfertigung a per 50 fl., gufammen 100 fl. C. Dl., c. s. c. sub praes. 14. April 1. 3., B. 1840, hieramte ein= gebracht, worüber gur mundlichen Berhandlung die Tagfagung auf ben

25. Juli 1. 3., früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 allg. G. D. angeordnet und ben Getlagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes herr Unton Rronabethvogl, t. t. Rotar in Stein, ale curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen werben diefelben ju bem Enbe verständigt, daß fie allenfalle zu rechter Beit felbft zu erscheinen oder fich einen anderen Sachwalter ju beftellen und anber namhaft zu machen haben, widrigene diefe verhandelt merden mird.

R. t. Begirtegericht Stein, am 16ten April 1874.

(997 - 3)

Mr. 959.

jur Ginberufung ber Berlaffenichafte. Blaubiger ber verftorbenen Juliana Lagnit.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Raticad werben biejenigen, welche ale Blaubiger an die Berlaffenfchaft ber am 7. Juni 1860 verftorbenen Juliana Lagnit eine Forderung gu ftellen haben, aufgeforbert, bei biefem Berichte gur Unmelbung und Darthuung ihrer Unfprüche ben

27. Mai 1. 3.

10 Uhr vormittage ju eifcheinen oder bis babin ihr Befuch fdriftlich ju überreichen, midrigene benfelben an die Berlaffenicaft, wenn fie burch Bezahlen ber angemelbeten Forderungen erichopft murbe, fein weiterer Unipruch guftunde, ale infoferne ihnen ein Bfandrecht gebührt.

R. t. Bezirtegericht Raticad, am 21. März 1874.

(1005 - 3)

Rr. 5519.

Grecutive Realitäten=Berfteigerung.

Bom t. t. ftabt. beleg. Begirtegerichte Baibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfriden ber Urfula Dernovet von Bigmarje Dr. 45 die exec. Berfteigerung der dem Johann Gever bon Bigmarje Rr. 50 geborigen, gerichtlich auf 610fl. gefcatten Realitatenhalfte sub Urb. Rr. 114 ad Raltenbrunn, tom. I, pag. 351, - pcto. 139 fl. - bewilligt und biegu ges vom 6. Februar, intabulato 6. Dezem. brei Feilbietunge. Tagfagungen, und zwar erfte auf den

die zweite auf ben 20. 3uni und die britte auf ben

angeordnet worden, daß die Pfandrealität geordnet worden, daß die Pfandrealität geordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur bei ber erften und zweiten Feilbietung nur bei ber erften und zweiten Feilbietung for um oder über bem Schätzungewerth, bei um ober über bem Schatzungewerth, bei um ober über bem Schatzungewerth, bei

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Babium ju handen ber Licitationecommiffion zu erlegen hat, fo wie bas Schapungeprototoll und ber vormittage 10 Uhr, hiergerichte mit dem Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator Grundbuchsegtract fonnen in ber diesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werben.

R. f. flabt.-beleg. Begirtegericht Laibad, am 24. Darg 1874.

(944 - 3)

Nr. 1569. (8 dict

gur Ginberufung ber Berlaffenichafte. Glau. biger nach herrn Jofef Bonner, Bfart. bechant von Dberlaibach.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Dbet' laibach werben biejenigen, welche ale Blau. biger an die Berlaffenschaft des am 14ten Februar 1874 mit Teftament verftorbe' nen Bfarrbechauts herrn Jofef Bonnet von Dberlaibach eine Forberung gu ftel len haben, aufgefordert, bei biefem Gt. richte gur Unmelbung und Darthuung ihrer Unfprüche ben

16. Mai 1874,

um 9 Uhr vormittage, ju erfcheinen, ober bie dahin ihr Befuch fdriftlich gu übtt' reichen, mibrigens benfelben an bie Ber laffenichaft, wenn fie burch Bezahlung der angemelbeten Forberungen ericopf wurde, fein weiterer Anspruch guffunt, ale infoferne ihnen ein Pfandrecht go bührt.

R. t. Bezirtsgericht Dberlaibach am 20. April 1874.

(911-2)

Mr. 5391.

Grinnerung

an Unton Rrigenčie nom. beffen Redit Bon bem t. f. Bezirtegerichte But

feld wird hiemit bem unbefannt mo befindlichen Anton Rrigencie nom. beffen Rechtenachfolgern hiemit befannt gemacht: Es habe wiber ihn Johann Androjna

bon Subainticha, durch Dr. Rofina, die Rlage wegen Erfitung des Gigenthume rechtes auf die in Goliverh gelegene, sub Berg-Rr. 6 im Grundbuche ber Berrichaft Rudenftein vortommende Beingartrealital eingebracht, worüber gur mundlichen Ber handlung die Tagfatung auf ben

2. Juni 1874,

früh 9 Uhr, mit bem Anhange bee § 29 a. G. D. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbefannten Anfenthalite Mathias Lifec von Auen als curator sa actum auf ihre Befahr und Roften bi' ftellt murbe.

Deffen werden diefelben gu bem Ende verständigt, daß fie allenfalls gu rechier Beit felbft zu erscheinen oder fich einen anderen Sachwalter zu beftellen und and ber nambaft her namhaft gu machen haben, widrigene biefe Rechtsfache mit bem aufgestelltes Curator verhandelt merden mirb.

R. t. Bezirtegericht Gurtfeld, 29. November 1873

Mr. 7512

Grecutive Realitäten=Verfteigerung Bom t. f. Begirtegerichte Blanini

wird befannt gemacht:

Es fei über Anfuchen bes t. t. Steut amtes hier die executive Berfteigerung bet dem Johann Urbas von Riederdorf ge hörigen, gerichtlich auf 1109 fl. 75 fr. 9 icatten Realitat sub Reif. Mr. 589 Grundbuch haasberg wegen bem hobet Merar an Steuerrudfianben fonlbigin 18 fl. 701/2 fr. bewilligt und hiegu bri Geilbietunge-Tagfagungen, und gwar bit

29. Dai,

bie zweite auf ben 26. Juni

und die britte auf ben 24. Juli 1874,

22. Juli 1874, jedesmal vormittags 10 Uhr, im hier- jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der ortigen Antslocale mit dem Anhange Gerichtskanzlei mit dem Anhange generalität der dritten aber auch unter demfelben der britten aber auch unter bemfelben ber britten aber auch unter

Die Licitationsbedingniffe, worma insbesondere jeder Licitant por gemachten Anbote ein 10% Babium gu handen bet Licitationscommission zu erlegen hat, per wie das Schätzungsprotofol und dies Grundbuchsertract tonnen in der gerichtlichen Registratur eingefehen wolfen R. t. Bezirtegericht Blanina, am 20fen

Dezember 1873.